

WZ, 16.5.18

Kita-Neubau geht jetzt richtig los

Es wird die erste zweigeschossige in Waltrop. Einzug soll Ostern sein.



Den symbolischen ersten Spatenstich an der Schillerstraße tätigte Bürgermeisterin Nicole Moenikes (hinten, 3. v. re.) gemeinsam mit weiteren Baubeteiligten – und den zukünftigen Kita-Kindern.

—FOTO: KALTHOFF

Waltrop. (ta) An der Schillerstraße entsteht Waltrops erste zweigeschossige Kita – gestern wurde symbolische der erste Spatenstich getätigt.

Christoph Haßel-Puhl von der Lebenshilfe, die Träger der Kita wird, verwies auf das Sprichwort, dass es ein ganzes Dorf brauche, um ein Kind zu erziehen. Das war beim gestrigen Festakt quasi gegeben: Nachbarn aus der Klöckner-Siedlung, Eltern und Kinder der Übergangskita in der ehemaligen Bücherei am Markt, Vertreter von Politik und Stadtverwaltung sowie der WVG (Waltroper Vermögensverwaltungsgesellschaft) waren gekommen. Und Leute vom Architekturbüro Treder: Geschäftsführer Jörg Walter und Bauzeichnerin Renate Ferling zeichnen sich für die

Kita verantwortlich. Sogar das Landesjugendamt habe den Entwurf gelobt, berichtet Haßel-Puhl. Der Clou ist, dass sich bei dem Gebäude zwei Geschossriegel kreuzweise übereinanderlegen. Unten sind zwei Gruppenräume samt Neben- und Sanitärräumen sowie Mehrzweckhalle, oben ein weiterer Gruppenraum samt „Zubehör“. Sogar eine Dachterrasse ist vorgesehen. Unterdessen betreut Alexandra Kranefoer mit ihren Kollegen zurzeit 23 Kinder in der Übergangskita. Alle fühlte sich enorm wohl, sagt die Erzieherin. Zumal sie in den Räumen mehr Platz als in üblichen Kitas haben. „Das schafft sehr viele Bewegungsanlässe“, so Kranefoer. Ostern, so der Plan, soll die neue Kita bezugsfertig sein.